

Funktionselement: SWK_FE_922	Gewässer: Béiwenerbaach	OWK (ID): III-2.2.4
------------------------------	-------------------------	---------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_922
Länge [m]	1027,88854 m
Typ	Kernlebensraum
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	III-2.2.4
OWK (Name)	Béiwenerbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

Gewässerbereiche

Sohle	200 m		19 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	100 m		10 %	
Land	500 m		49 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	1027 m		100 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt" 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche		Land	
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Strukturgröße ≤3* (einseitig)		Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)	
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤5*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.3 Sohlverbau
Strukturgröße ≤5* (beidseitig)					EP-5.2 Uferverbau
Strukturgröße ≤5* (beidseitig)		Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-6.2 Randstreifen	EP-2.3 Rückstau	
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität
Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).					EP-3.3 Sohlverbau
Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).		Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.3 Sohlverbau	


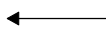
(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente






- Typ**
-  Kernlebensraum
 -  Trittstein
 -  Verbindungsstrecke
 -  Restriktionsstrecke

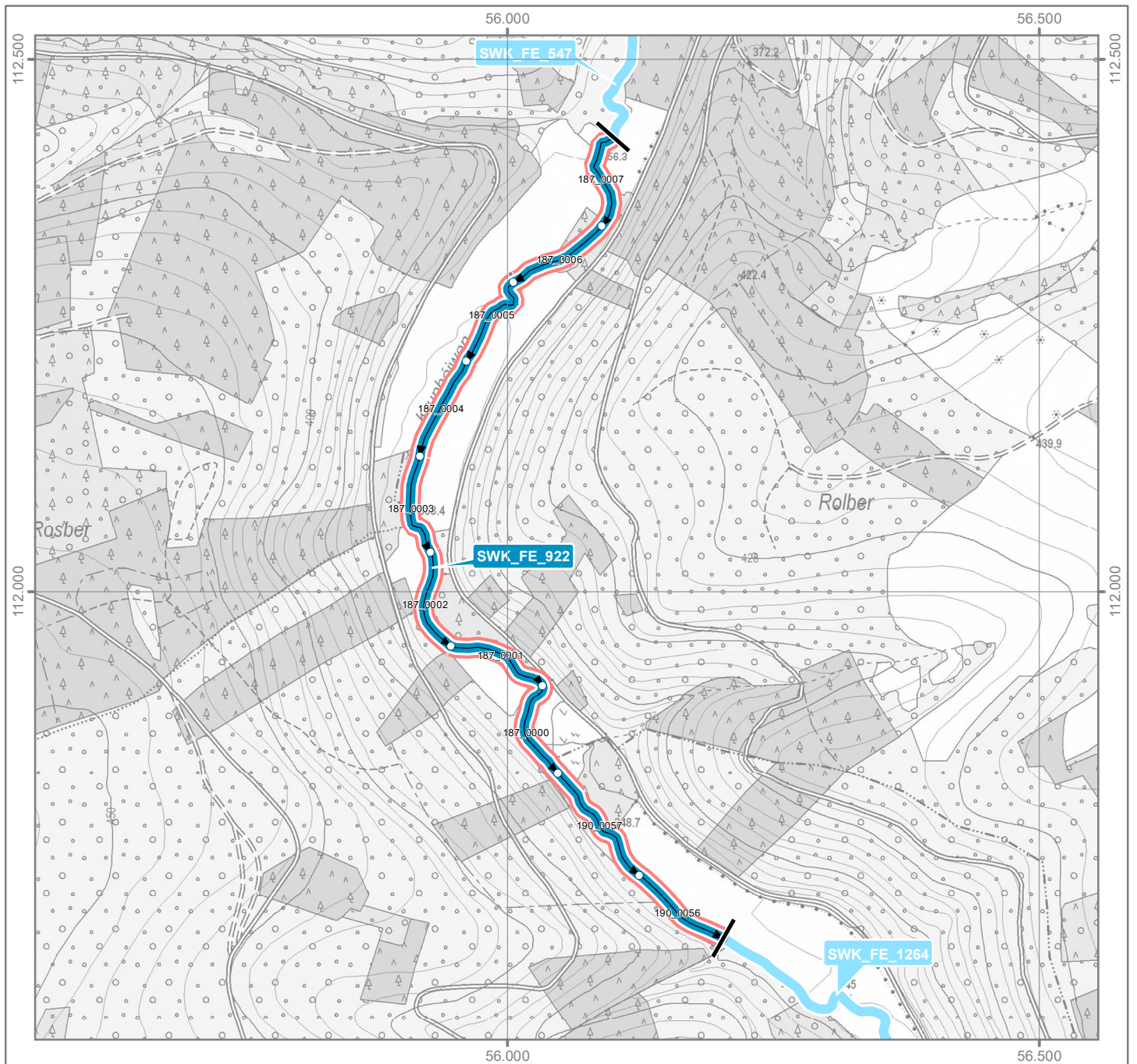
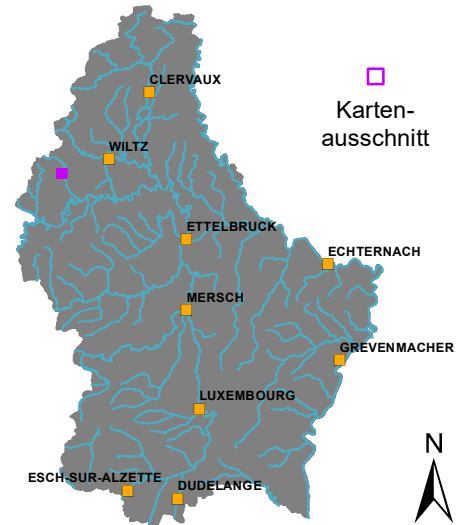
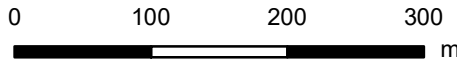
Belastungssituation

-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | | | |
|--|--|---|
| Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|  Klasse 1 |  Klasse 1 |  |
|  Klasse 2 |  Klasse 2 |  |
|  Klasse 3 |  Klasse 3 |  |
|  Klasse 4 |  Klasse 4 |  |
|  Klasse 5 |  Klasse 5 |  |



Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit			HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk
			HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung
Morphologie			HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle
			HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
			HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik
			HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
			HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
			HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens
			HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors
			HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer
			HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung
Wasserhaushalt			HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse
			HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

